

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Bothfeld-Vahrenheide
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0604/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Umstrukturierung des Betreuungsangebotes der Kindertagesstätte Weidkampshaide

Antrag,

zu beschließen,

- 1.) in der städtischen Kindertagesstätte "Weidkampshaide" in Trägerschaft des Caritasverbandes Hannover e.V. eine Kindergartengruppe (ganztags, 25 Plätze) zum 01.08.2007 zunächst in eine altersübergreifende Gruppe mit 15 Kindergarten- und fünf Krabbelkindern und dann zum 01.08.2008 in eine Krabbelgruppe (1,5 bis 3 Jahre) umzustrukturieren,
- 2.) die Kindergartengruppe von halbtags ohne Essen auf eine 3/4-Betreuung auszuweiten und
- 3.) für das geänderte Betreuungsangebot ab 01.08.2007, frühestens jedoch ab Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Nds. Kultusministerium, laufende Beihilfen auf Basis der Fördergrundsätze des Betriebskostenersatzes (BKE) zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

| Investitionen | in € | bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position | Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten | in € p.a. | bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position |
|---------------------------------------|-------------------|---|---|-------------------|---|
| Einnahmen | | | Einnahmen | | |
| Finanzierungs- anteile von Dritten | | | Betriebsein- nahmen | | |
| sonstige Ein- nahmen | | | Finanzeinnah- men von Dritten | | |
| Einnahmen insgesamt | 0,00 | | Einnahmen insgesamt | 0,00 | |
| Ausgaben | | | Ausgaben | | |
| Erwerbsaufwand | | | Personal- ausgaben | | |
| Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung | 75.000,00 | Wirtschaftsplan OE 19 | Sachausgaben | 700,00 | 4641.000/535000 |
| Einrichtungs- aufwand | 8.000,00 | 4641.901/935400 | Zuwendungen | 24.000,00 | 4641.000/678000 * |
| Investitionszu- schuss an Dritte | | | Kalkulatorische Kosten | 500,00 | Einzelplan 9 |
| Ausgaben insgesamt | 83.000,00 | | Ausgaben insgesamt | 25.200,00 | |
| Finanzierungs- saldo | -83.000,00 | | Überschuss/ Zuschuss | -25.200,00 | |

* Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, sodass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

In der vom Caritasverband betriebenen Kindertagesstätte Weidkampshaide 49 werden insgesamt 95 Kinder betreut. Neben einer Hortgruppe (20 Plätze) gibt es drei Kindergartengruppen (50 ganztags und 25 halbtags ohne Essen). Im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide ist die Zahl der Kindergartenkinder rückläufig, so dass es zunehmend schwieriger wird, die Plätze der Kita zu belegen. Gleichzeitig besteht eine große Nachfrage an Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige. Da es zurzeit zu wenig Plätze für diese Altersgruppe im Stadtteil Bothfeld gibt, ist es sinnvoll und erforderlich, ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

Die Fachverwaltung möchte daher in Abstimmung mit der Leitung der Kindertagesstätte und der Fachberatung des Trägers eine Kindergartengruppe (ganztags) bedarfsgerecht in eine Krabbelgruppe umwandeln. Aufgrund der Anzahl der derzeit betreuten Kindergartenkinder ist dieses allerdings erst zum übernächsten Kindergartenjahr, d.h. ab 01.08.2008 möglich.

Um einen reibungslosen Übergang zu erreichen, wird die Gruppe zum 01.08.2007 für ein Jahr in eine altersübergreifende Gruppe mit bis zu fünf Kindern unter drei Jahren umstrukturiert. Diese stufenweise Umstrukturierung ermöglicht zudem einen leichteren Einstieg in die neue Betreuungsform.

Darüberhinaus wird die Halbtagskindergartengruppe immer weniger nachgefragt, da von vielen Eltern eine längere Betreuungszeit gewünscht wird. Der Träger hat daher eine Aufstockung der Betreuungszeit dieser Gruppe um täglich zwei Stunden auf eine 3/4-Betreuung beantragt. Es handelt sich bei einer Betreuungszeit von 08.00 bis 14.00 Uhr um ein bedarfsgerechtes Angebot, das insbesondere berufstätigen Elternteilen gerecht wird, die einer Halbtags­tätigkeit nachgehen.

Durch die beabsichtigten Maßnahmen wird dem seit 01.01.2005 geltenden Tagesbetreuungs­ausbaugesetz (TAG) Rechnung getragen. Dieses sieht einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote vor, wodurch Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden soll. Als ein Schwerpunkt ist dabei die Verbesserung der Betreuungsangebote für unter 3-Jährige zu sehen.

Der zeitliche Rahmen für den Ausbau der Angebote ist in einem Stufenprogramm in jährlichen Schritten bis längstens 01.10.2010 festgelegt worden. Dieses Programm wurde so auch vom Verwaltungsausschuss der Landeshauptstadt Hannover beschlossen (DS 839/2005 sowie entsprechende Änderungsanträge).

Das Nds. Kultusministerium - Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder (ehemals Nds. Landesjugendamt) - hat bereits eine geänderte Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt. Die Maßnahme erfordert Umbaumaßnahmen insbesondere im Sanitärbereich sowie die Anschaffung von Mobiliar und Ausstattungsgegenständen für die Altersgruppe der unter 3-Jährigen. Die daraus resultierenden Kosten stehen, ebenso wie die Mehrkosten der laufenden Finanzierung, im Kita-Budget zur Verfügung.

51.4
Hannover / 05.03.2007